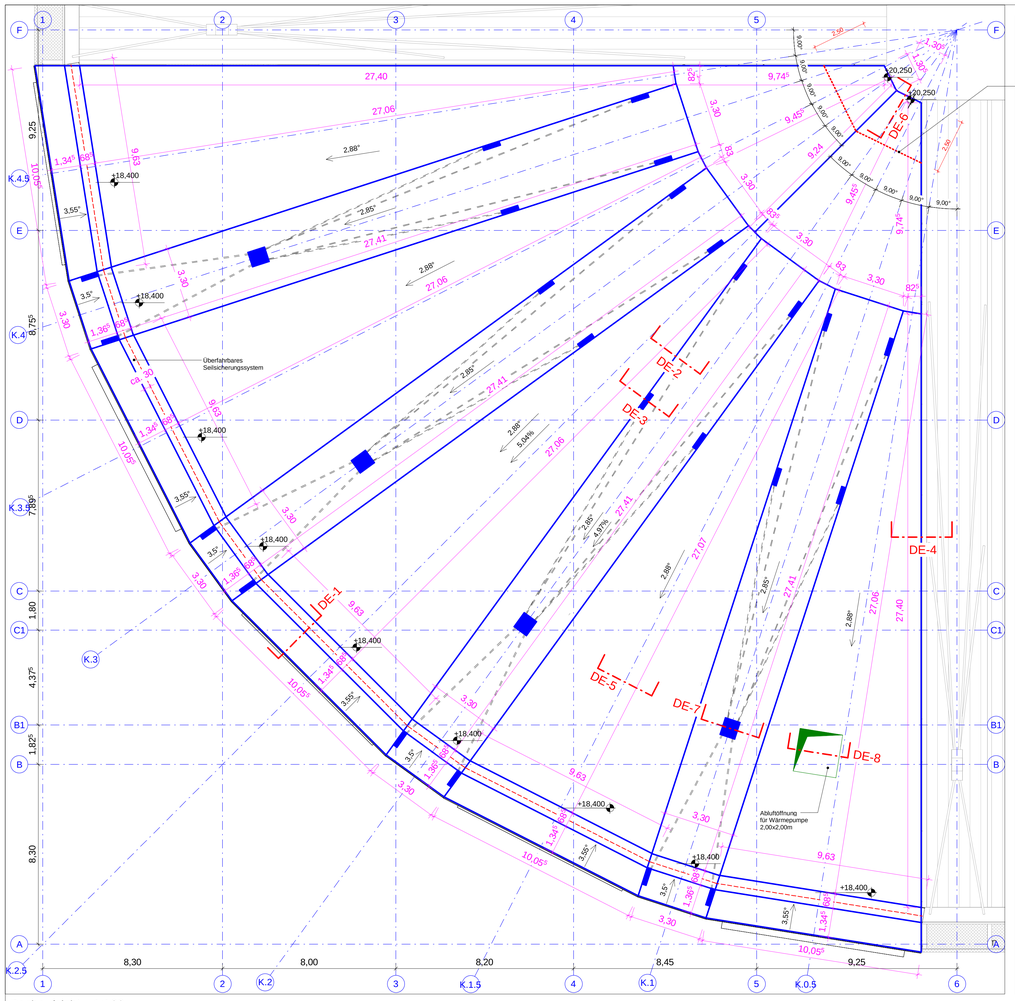
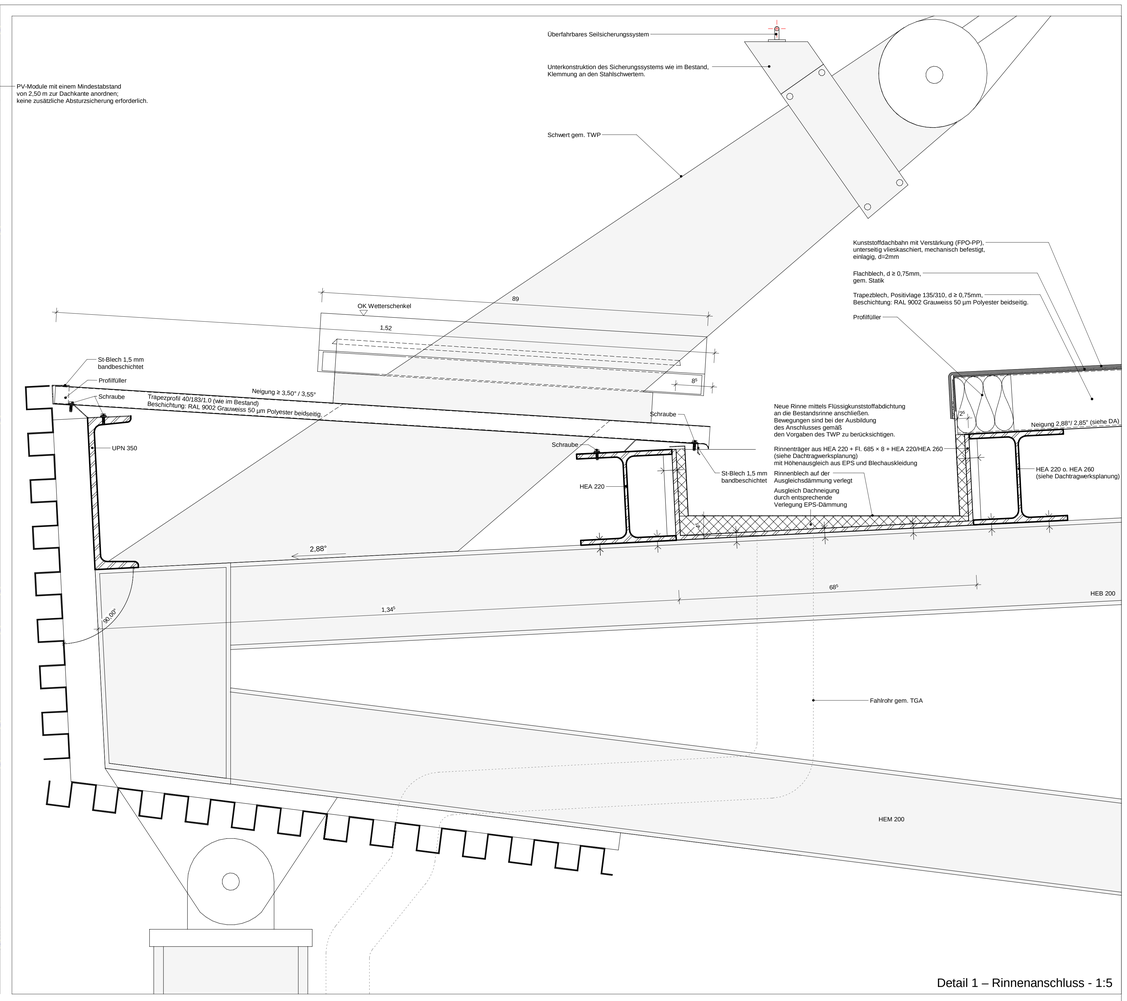


Dachaufsicht – 1:100



Detail 1 – Rinnenanschluss - 1:5

Ausführungshinweise:

- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den entsprechenden Grundrissen, Schnitten, Ansichten und Detailplänen aller an der Planung fachlich Beteiligten sowie unter Beachtung nachstehender Hinweise.
- **Sämtliche Masse und Angaben sind von den ausführenden Firmen eigenverantwortlich zu prüfen.** Unstimmigkeiten zwischen einzelnen Ausführungsunterlagen und Plänen sind umgehend der Bauleitung anzuzeigen. **Sämtliche Masse wurden aus bestehender Planung übernommen und sind vor Ausführung am Bau zu prüfen.**
- Sämtliche Tür-, Sturz-, Brüstungs-, Fenster-, Vormauerungs- und Durchgangshöhen beziehen sich auf OK FFB. Die Brüstungshöhe ist angegeben von OK FFB bis OK roh Brüstung! Die Türhöhe ist angegeben von OK hoeherliegendem FFB bis UK Sturz! Sämtliche Durchbruchs- Öffnungs- und Türbreitenmasse sind Rohbaumasse, soweit nicht anders angegeben. Alle Angaben zu lichten Durchgangsbreiten/-höhen sind bindend einzuhalten.
- Nicht dargestellte Anschlüsse und Details sind entsprechend den gültigen Vorschriften auszuführen.
- Massgebend für alle Dimensionen, Masse, Materialangaben für tragende und aussteifende Bauteile sowie Angaben zu Bauwerksfugen, Fugen- und Dichtungsbändern sind die Schal-und Bewehrungspläne des Statikers. Bei allen Deckenanschlüssen von nichttragenden Wänden sind die zu erwartenden Deckendurchbiegungen nach Angabe des Statikers zu berücksichtigen.
- Angaben zu Ankerschienen, Einbauteilen, Einbaudetails für Leerrohre, Blitzableiter, Aufzüge, Naturisteinboden, Gerüstefundamente, Haustechnikinstallationen, sind den jeweiligen Ausführungs- und Montageplänen der Fachplaner bzw. ausführenden Firmen zu entnehmen. Alle Materialstösse sind mittels Fuge zu trennen. Angaben zur Entwässerung und den Grundleitungen sind den Grundleitungsplänen und den Ausführungsplänen des Haustechnikers zu entnehmen.
- Sämtliche Durchbrüche und Aussparungen der Haustechnikergewerke im Rohbau sowie die Betoneinlegearbeiten für haustechnische Installationen sind anhand der Ausführungspläne des Haustechnikers zu prüfen.
- Mauerwerk: Oberfläche und Fugenbild gemäß Bestand herstellen.
- Betonoberflächen: Rutschfestigkeit gemäß den geltenden Anforderungen und Nutzungsvorgaben.
- Beton: Rezeptur, Oberflächenqualität und Farbgebung in Anlehnung an den Bestand.
- Tribünen: Gefälle und Entwässerung gemäß Planung; Entwässerungsanschlüsse sind entsprechend auszubilden. Gefälle in den Eckbereichen ist im Grundriss nicht dargestellt.
- Stahlbau: Keine Verwendung selbstschneidender Schrauben.
- Stahlträger: Alle Stahlträger, ausgenommen Stahlverbundträger, sind, sofern nicht anders angegeben, 3-seitig mit Promatect 20 mm oder gleichwertig zu bekleiden (siehe Detail XXX).
- Stahloberflächen: Korrosionsschutz und Oberflächenbehandlung gemäß Planung und Bestand.
- Anschlüsse: Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind gemäß Bestand bzw. Detailplanung auszuführen.
- Fugen: Fugenverlauf, Ausbildung und Abstände gemäß Bestand bzw. Detailplanung.
- Bestand: Bei Abweichungen zwischen Planunterlagen und Bestand ist der Bestand vor Ort zu prüfen und zu berücksichtigen.).

Legende:

Abkürzungen:

BT	Bauteil
BA	Bodenablauf
UK	Unterkante
OK	Oberkante
VK	Vorderkante
DK	Deckenkante
FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
RD	Rohdecke
FD	Fertigdecke
BRH	Brüstungshöhe
ST	Sturz
UZ	Unterzug
ÜZ	Überzug
VB	Verbund
RWA	Rauch- und Wärmeabzug

Brandschutz Abkürzungen:

BW	90S - Brandwand
BBW	Bauart Brandwand
FB	feuerbeständige Wand
T90	feuerbeständige und selbstschließend Tür
T30	feuerhemmende und selbstschließende Tür
RS	rauchdicht und selbstschließende Tür
NA	Notausgang
ZFT	Zugelassener Fahrschachtabschluß
	Brandabschnittstrennung
	Löschwasser-Einspeiseeinrichtung, B-Anschluss
	Schlauchanschlussventil, trocken, C-Anschluss

Darstellungen:

Stahlbeton; Stahlbeton - Fertigteil; Mauerwerk; Gipskartonwand; Dämmung hart; Dämmung weich; Abbruch

Wandoberflächen: (i) Symbol

R - Roh
A - staubbind. Anstrich
SB - Sichtbarer Beton + staubbind. Anstrich
S3 - gespachtelt Q3 + Anstrich
SM - Sichtmauerwerk
WD - Wärmedämmverbundsystem
FR - Fliesenraumhöhe
F2 - Fliesen, 2m hoch
K - Kühlzellenwand gem. Küchenplaner
SA - Anstrich Stahlträger

Zeichenerklärungen:

Eingang; Oberkante; Unterkante; Rohkote; Fertigkote; VK Fertig, VK Roh; Höhenkote Grundriss; Schnittlinie; Achse; Bauabschnitt; Werbeflächen; mögliche Werbeflächen; Schalungsseite Sichtbeton; XX.XX.XXXX Revisionswolke; Klärungswolke; DE-900 Türdetails; Detailverweis

Allgemeine Hinweise:

Alle Eckdächer des Stadions werden identisch ausgeführt, mit Ausnahme der TGA-Öffnungen.

Index	Datum	Bearb.	Änderungsvermerk

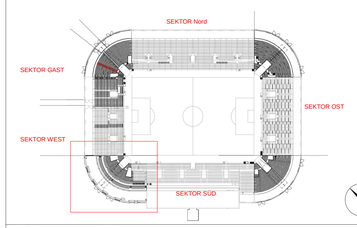
Leistungsphase: LPH 5

Plannr.: AR_5_DE_EW_DA_XXX_410_P_00

St: Ind:

Planbezeichnung: Stahldachdetails

±0.00 = FFB EG = + 38.43 ü.NHN



Projektnr.: 24037201

Projekt: Eckenausbau Stadion Essen

Bauherr: GVE — Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH, 45127 Essen

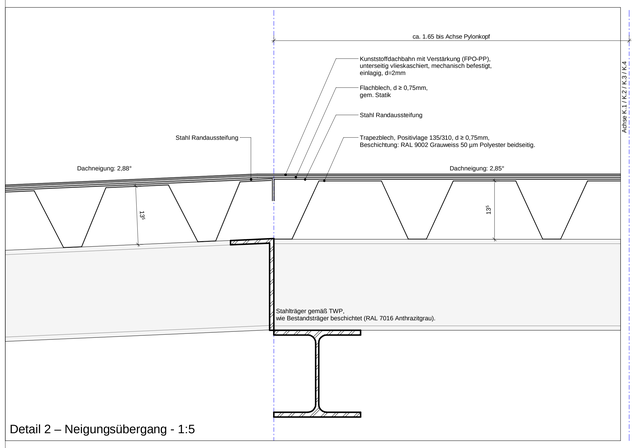
Generalplaner: WOLFF GRUPPE GmbH, Lindenallee 6, 45127 Essen

Planverfasser: WOLFF GRUPPE PLANEN GmbH, Lindenallee 6, 45127 Essen

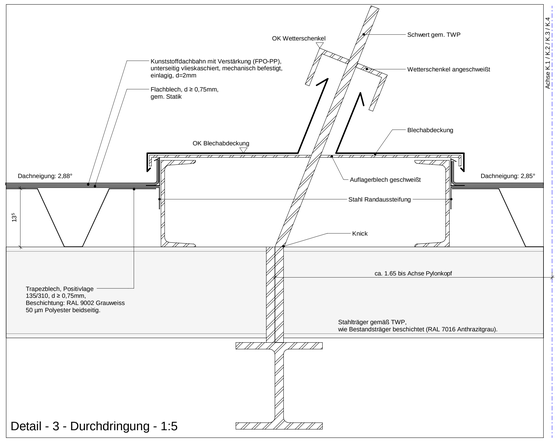
Ort / Datum / Planverfasser | Ort / Datum / Freigabe durch Bauherr

Basierend auf AR-Plannr. Ind St. | Interner Vermerk | Maßstab: 1:100 / 1:5

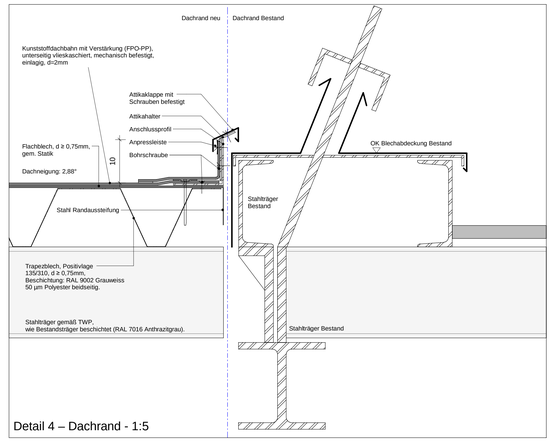
Projektleiter	gezeichnet	Datum	Plangröße	Werkplanstatus
YMA/CRE	MTU	23.09.2026	DIN A0 - 1189x841mm	



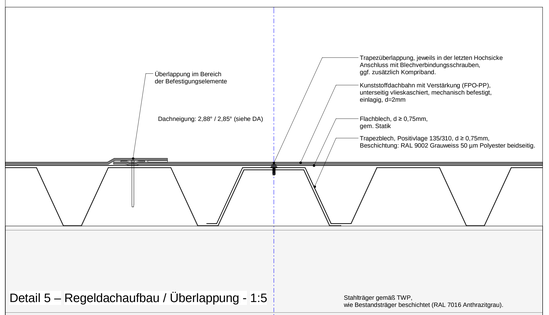
Detail 2 – Neigungsübergang - 1:5



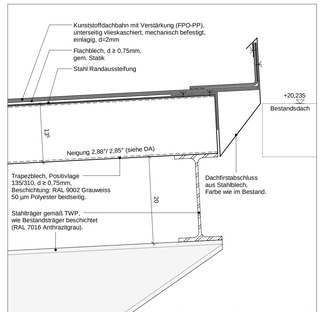
Detail - 3 - Durchdringung - 1:5



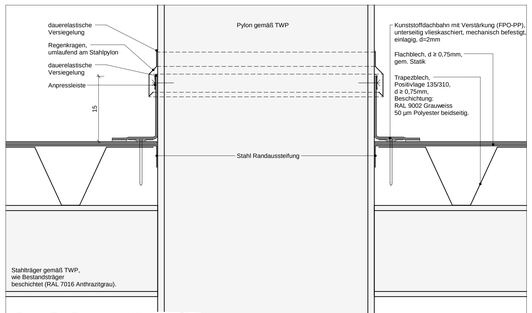
Detail 4 – Dachrand - 1:5



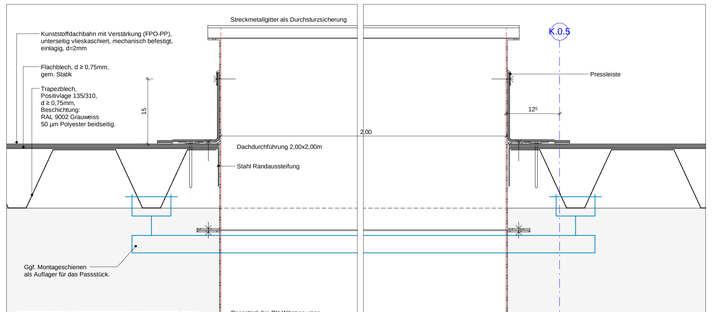
Detail 5 – Regeldachaufbau / Überlappung - 1:5



Detail 6 – Dachfirst - 1:5



Detail 7 – Pylondurchführung - 1:5



Detail 8 – Dachdurchführung - 1:5